Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293102

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Springerstraße 23

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3556

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung (bauliche Einheit mit Nr. 21), mit seitlicher Toreinfahrt; Putzfassade mit Erker, Marmor und eisernes Gitter im Eingangsbereich, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Von der aus drei Häusern bestehenden Baugruppe Nr. 19/21/23 sind nur die beiden letzteren erhalten. Als Mittelbau entstand zuerst die Nr. 21, wie die übrigen nach Plänen des Architekten Wilhelm Becker, der 1912 gleichzeitig als Bauherr und Bauleiter den Antrag stellte. Die Gruppe wurde durch den Mittelgiebel und Erker von Nr. 21 zentriert, während die Außenbauten mit niedrigeren Dachausbauten, zweigeschossigem Polygonalerker und einen um die Ecke geführten Halbrunderker die drei Häuser zu einem geschlossenen Block abrundeten. Bei den Seitenbauten lagen die Eingänge an den Giebelseiten; der Mittelbau besitzt einen seitlichen Eingang, was darauf hinweist, daß nur eine Wohnung pro Etage angelegt war. Der Eingang ist besonders prächtig im Zeitstil von 1912 gestaltet: Eine Kassettentür wird von einer kassettierten Gußsteinrahmung eingefaßt, zwischen den Kassetten in Rechtecke gefaßte Tiermotive. Die Gestaltung dieser Häusergruppe entspricht im wesentlichen der von Gohliser Straße 14, 1911 ebenfalls von Becker erbaut, der dort auch Wohnung und Atelier besaß.
LfD/1998/2002

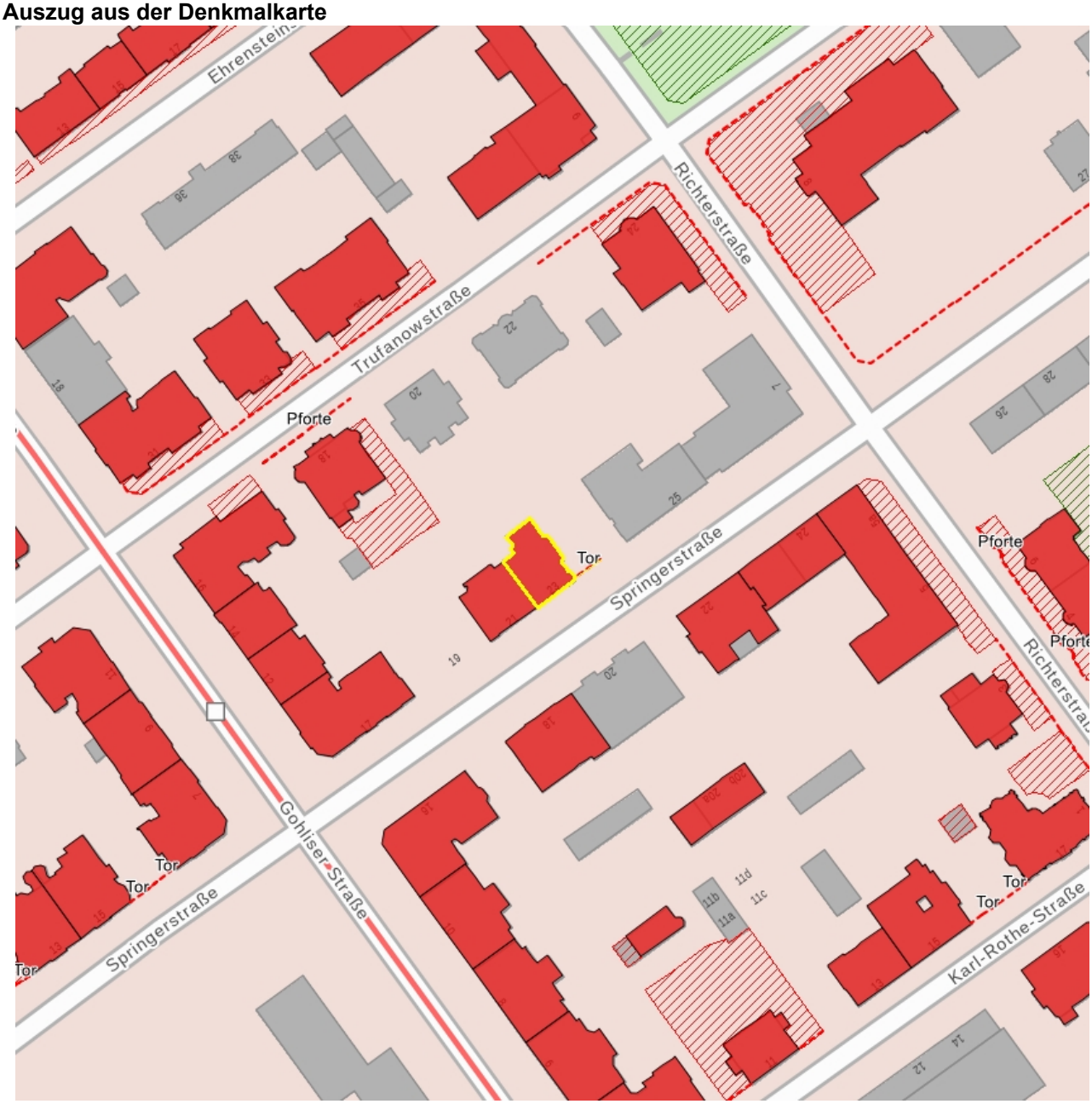
Datierung 1912 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293102 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung, mit seitlicher Toreinfahrt

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.